

## **Verordnung über die Abschlussprüfungen der Fachmittelschule an den Gymnasien**

Änderung vom 19. November 2013

GS 38.0304

---

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

**I.**

Die Verordnung vom 18. Dezember 2007<sup>1</sup> über die Abschlussprüfungen der Fachmittelschule an den Gymnasien wird wie folgt geändert:

### **§ 26 Absatz 2**

<sup>2</sup> aufgehoben

### **§ 38 Absatz 3**

<sup>3</sup> Schülerinnen und Schüler, welche in Französisch ein internationales Sprachzertifikat auf der Stufe B2 nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) erworben haben, können sich dieses anrechnen lassen. Die Umrechnung basiert auf dem Schlüssel des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) für die Berufsmatur.

### **§ 39 Buchstaben b, c und d Ziffer 1 bis 3**

Die Prüfungen finden wie folgt statt:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| b. Französisch         | 120 Minuten schriftlich,<br>15 Minuten mündlich; |
| c. Mathematik          | 120 Minuten schriftlich,<br>15 Minuten mündlich; |
| d. Naturwissenschaften | 45 Minuten mündlich;                             |
| 1. Biologie            | 15 Minuten mündlich;                             |
| 2. Chemie              | 15 Minuten mündlich;                             |
| 3. Physik              | 15 Minuten mündlich                              |

---

<sup>1</sup> GS 36.457, SGS 643.31

#### **§ 40 Prüfungsinhalt**

Der Prüfungsinhalt entspricht den Lernzielen des Fachmaturitätskurses gemäss kantonalem Lehrplan.

#### **§ 46 Kontrolle der Noten**

<sup>1</sup> Nach Abschluss der mündlichen Prüfungen kontrolliert die Prüfungsleitung der jeweiligen Schule die Berechnung aller Prüfungsnoten zur Feststellung und Erwahrung der Prüfungsergebnisse.

<sup>2</sup> aufgehoben

<sup>3</sup> Über die Aufgabenstellung darf vor den Prüfungen und über die Bewertung der einzelnen Prüfungen darf vor der Erwahrung der Prüfungsergebnisse durch die Prüfungsleitung keine Auskunft erteilt werden.

<sup>4</sup> Die Summe aller Abweichungen der Fachmaturitätsnoten von der Note vier nach oben und nach unten sowie die Anzahl ungenügender Noten werden festgestellt.

<sup>5</sup> Es wird in jedem einzelnen Fall festgestellt, ob gemäss § 48 das Fachmaturitätszeugnis erteilt werden darf oder ob es verweigert werden muss.

#### **§ 47**

aufgehoben

#### **§ 50 Nichterteilung des Fachmaturitätszeugnisses**

Die Prüfungsleitung teilt den Schülerinnen und Schülern, welche die Fachmaturität nicht bestanden haben, das Ergebnis schriftlich mit.

## **II.**

Diese Änderung tritt rückwirkend auf den 1. August 2013 in Kraft.

Liestal, 19. November 2013

Im Namen des Regierungsrates  
der Präsident: Wüthrich  
die 2. Landschreiberin: Mäder